

Alsieder Allgemeine

G 1126 A

ZEITUNG FÜR STADT UND ALTKREIS ALSFELD
Amtliches Verkündungsblatt für den Vogelsbergkreis

Samstag, 19. Januar 2019
Nummer 16 – 74. Jahrgang
Mo.-Do. 1,90 EUR, Fr. u. Sa. 2,00 EUR



Auf dem Land mobil

Minister Al-Wazir übergibt
Schlüssel für neuen Bürgerbus
Feldatal – Seite 23

Viele Spielausfälle

Reserven in Konkurrenz
funktionieren nicht
Fußball – Seite 18

Zeit drängt

78 neue Kita-Plätze
müssen bis August her
Mücke – Seite 28

Vorstoß zum Klimaschutz Tempolimits und höhere Spritpreise

Berlin (dpa/AFP). Für mehr Klimaschutz im Verkehr spricht eine Regierungskommission über Vorschläge wie Tempolimits auf Autobahnen, höhere Diesel-Steuern und eine Quote für Elektroautos. Es handelt sich allerdings um einen ersten Vorschlag, »mit dem in keiner Weise Vorfestlegungen verbunden sind«, wie es in dem Papier von Anfang Dezember heißt. Es liegt der Deutschen Presse-Agentur vor. Der Katalog mit Ideen diene als »erste Orientierung«, wie der Verkehr sein Ziel für das Einsparen von Kohlendioxid (CO₂) bis 2030 schaffen könnte. Die Wirkung weiterer Maßnahmenbündel werde berechnet.

Der »Spiegel« zitierte aus einem vertraulichen Papier der Arbeitsgruppe. Ziel der Vorschläge sei eine »geringere Fahrleistung« der Autos und eine »Verlagerung auf Bahn, Rad- und Fußverkehr«. Die Experten schlagen demnach vor, die Steuersätze auf Benzin und Diesel anzugleichen und anzuheben – die Kosten für einen Liter Spirit würden sich bis 2030 um 52 Cent erhöhen.

Peek & Cloppenburg gibt auf



Anzeige

FLIESENWEIT OLLARIUS
SCHÖNER BAUEN. WOHNEN.

SCHAUSONNTAG*
20. JANUAR 2019
10.00 BIS 17.00 UHR

KOMPLETTBÄDER
von Abriss bis Fertigstellung
Kasseler Straße 1 35418 Großen-Busset
Tel.: 06408 9090-0 www.ollarius.de



Freude über den neuen Feldataler Bus: Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir übergibt den Schlüssel an den Gewerbevereinsvorsitzenden Michael Schneider (l.). (Foto: Jonas Wern)

Bürgerbus verbindet die Feldataler

Der Feldataler Bürgerbus bringt bald Senioren an die Kaffeetafel und Jugendliche zum Fußballtraining. Am Donnerstag überreichten Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir und Staatsminister Axel Wintermeyer in Rüsselsheim 20 Opel-Vans. Davon fährt einer jetzt durchs Feldatal.

Von Joachim Legatis

Das hat erstaunlich schnell geklappt, sagte Michael Schneider über den Erfolg einer gemeinsamen Anstrengung von Bürgermeister und Gewerbeverein Feldatal. Im September hatte Leopold Bach bei einer Veranstaltung der hessischen Förderbank vom Angebot des Landes gehört und sich gleich mit dem Gewerbeverein abgestimmt. Für das Betriebskonzept hat Bach Unterlagen von anderen Bürgermeistern bekommen, wie er sagt. Gewerbevereinsvorsitzender Schneider schrieb ein Konzept und bereits Ende November lag die Zusage aus Wiesbaden vor.

Vielmehr wird der Bürgerbus von ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern chauffiert, die dafür einen Personenbeförderungsschein machen. In Treffen mit Vereinsvertretern wurde das Interesse ausgelotet, dabei haben elf Aktive zugesagt, Fahrdienste zu übernehmen. Die Vereine haben ein großes Interesse am Bürgerbus, wie sich bei den Vorbereitungstreffen gezeigt hat. Der Bürgerbus soll vorrangig Jugendliche und Senioren transportieren. Dabei geht es unter anderem um das Holen und Bringen zu Seniorentreffen, Übungsstunden im Sportverein und Fahrten zum Thermalbad Herbstein. Wie Schneider weiter erläutert, sollen auch Patienten zur Arztpraxis gebracht werden, die krankheitsbedingt nicht selbst fahren können. Das könne man zur »Bürgerbus-Sprechstunde in der Arztpraxis« bündeln.

Auch die Wartung des Neunsitzers wird ehrenamtlich geregelt, wie Schneider erläutert. »Sonst wäre das gar nicht zu machen.« Das Land stellt das Fahrzeug, die Betriebskosten werden über Werbeaufkleber von Geschäften, durch Spenden und über eine Vermietung an Privatleute hereingeholt. Die Buchung soll über ein Buchungsportal des Ge-

Ich freue mich sehr, dass es überall in Hessen viele Menschen gibt, die dabei mitmachen. Hessen unterstützt solche Initiativen im Haushalt 2018 und 2019 mit 2,4 Millionen Euro. Das reicht für bis zu 20 Fahrzeuge, die über einen Leasingvertrag mit dem hessischen Hersteller Opel beschafft werden.

»Bürgerbusse halten Menschen mobil und stärken das Miteinander. Bürger fahren Bürger – gelungene Initiative«, lobten Wazir und Wintermeyer unisono. Auf dem Werksgelände von Opel hat das Programm am Montag begonnen. Nach einem Film über das Projekt Bürgerbus gab es ein von Va-

Haller (ZDF) moderiertes Gespräch und Schlüsselübergabe für die Fahrzeuge. Nach Gruppenfoto und Kaffeepause hatten ein Erfahrungsaustausch und ein Mittagessen. Zudem gab es für Interessierte eine Werksführung. »Hessen ist unsere Heimat. Daher freuen wir uns sehr darüber, das Land auf Opel setzt und wir bei diesem Projekt dabei sein können«, sagte der Deutschland-Chef Jürgen Keller. »Mobil auch in Regionen zu ermöglichen, in denen es keinen ausgeprägten ÖPNV gibt, passt zu unserem Profil.«

„Bürgerbusse halten die Menschen mobil“

Tarek Al-Wazir, Wirtschaftsminister